



## **Global Players – Spielzeug aus Afrika**

**28. Oktober 2009 bis 10. Januar 2010**

**GEMEINSAM FÜR AFRIKA und Deutsches Technikmuseum  
präsentieren Sonderausstellung**

### **Bundespräsident Horst Köhler eröffnet Spielzeug-Ausstellung mit Hubschraubern aus Badelatschen und Rennflitzern aus Sardinienbüchsen**

**Berlin, 27.10.2009** Hubschrauber aus Badelatschen, Rennflitzer aus Sardinienbüchsen, Handys aus Lehm und Drachen aus Einkaufsstüten. Diese und viele weitere Exponate kindlicher Genialität erwarten die Besucher der GEMEINSAM-FÜR-AFRIKA-Spielzeugausstellung „Global Players“, die Bundespräsident Horst Köhler heute im Deutschen Technikmuseum in Berlin eröffnete.

„Das Spielzeug zeigt, welche Talente in den Kindern schlummern“, erklärte der Bundespräsident, der auch Schirmherr der Kampagne GEMEINSAM FÜR AFRIKA ist, in seiner Eröffnungsrede. „Stellen Sie sich vor, was aus den Kindern werden könnte, wenn sie ähnliche Startbedingungen und Möglichkeiten hätten wie ihre Altersgenossen hierzulande? Wer einen Hubschrauber aus Badelatschen bauen kann, dem würden bei uns als Mechaniker wohl vermutlich Tür und Tor geöffnet. Wer aus alten Drahtstücken ein Fahrrad konstruieren kann, müsste eigentlich auch als Ingenieur seinen Weg machen können“, so der Bundespräsident weiter. Jeder einzelne könne dazu beitragen, dass es den Kindern besser gehe. „GEMEINSAM FÜR AFRIKA zeigt mit seinen Projekten und Engagement, was man auch aus der Ferne für afrikanische Kinder tun kann.“

Die Ausstellung ‚Global Players‘ präsentiert liebevoll gefertigte Spielzeuge, die die ARD-Korrespondentin Birgit Virnich in den letzten Jahren auf ihren redaktionellen Reisen durch Afrika gesammelt hat. Alle ‚Kunstwerke‘ wurden von Kindern gemacht und spiegeln ihre Lebensumstände und Träume wider: Mit Hubschraubern wollen sie dem Krieg entkommen, mit schwer beladenen Lastern quer durch ihr Land fahren, mit Bällen den großen Fußballstars nacheifern. Zu jedem Spielzeug ist die persönliche Geschichte des Kindes dokumentiert. So ist eine beeindruckende Sammlung von Exponaten, Bildern und Geschichten entstanden, die GEMEINSAM FÜR AFRIKA in der Ausstellung ‚Global Players‘ zusammenführt.

Wolfgang Niedecken, Botschafter von GEMEINSAM FÜR AFRIKA, spielte zur Ausstellungseröffnung zwei Songs, die er, angeregt von seinen Reisen durch Afrika, geschrieben hat. Im Anschluss führten Birgit Virnich und der Vorstandsvorsitzende von GEMEINSAM FÜR AFRIKA, Wolfgang Jamann, den Bundespräsidenten und die Kampagnenbotschafter, Anne Will und Wolfgang Niedecken, durch die Ausstellung. Beeindruckt von den Exponaten der afrikanischen Kinder ließen sich die prominenten Gäste von Genthiner Schülern, die an der Schulkampagne von GEMEINSAM FÜR AFRIKA teilgenommen haben, zeigen, wie man aus Korken Schlangen und aus Milchtüten Fahrzeuge herstellen kann.

Die Ausstellung „Global Players – Spielzeug aus Afrika“ wird erstmals präsentiert im Deutschen Technikmuseum.

Museumsdirektor Prof. Dr. Dirk Böndel begrüßte die Premiere der Ausstellung in seinem Hause: „Diese Ausstellung könnte wohl kaum idealer präsentiert werden als im Deutschen Technikmuseum. Wir haben ein Publikum, das in der großen Mehrheit aus Kindern und Jugendlichen sowie Familiengruppen besteht. Großes Interesse an Technik und Spielzeug kann hier vorausgesetzt werden. Das Technikmuseum bemüht sich in allen seinen Ausstellungen darum, technische Objekte in einen geschichtlichen und sozialen Zusammenhang zu bringen, was gerade von diesen Besuchern sehr positiv aufgenommen wird. Der spezielle Ansatz der Ausstellung ‚Global Players‘, Objekte und Lebenswirklichkeiten aufeinander zu beziehen, liegt ganz auf unserer Linie und wird auch von unseren Besuchern honoriert werden.“

Ab Ende Januar 2010 wird die Ausstellung im Spielzeugmuseum Nürnberg zu sehen sein, danach im Museum für Völkerkunde Hamburg und schließlich im Schokoladenmuseum Köln.

**Begleitprogramm:** Begleitend zur Ausstellung bietet das Deutsche Technikmuseum vom 4. November bis 20. Dezember ein Begleitprogramm für Kinder an:  
Recycling-Bastelworkshops (mittwochs 9.15 oder 11 Uhr)  
Trommelworkshops (donnerstags 9.15 oder 11 Uhr)  
Erzählwerkstätten (an den Adventssonntagen 15-16 Uhr)

**Anmeldungen unter 030/90254-124 oder [fritzsche@sdtb.de](mailto:fritzsche@sdtb.de)**

**Presse- und Fotoservice unter:** <http://www.sdtb.de/Deutsches-Technikmuseum.1435.0.html>

**Eröffnungsrede** **Eröffnungsrede des Bundespräsidenten unter:**  
<http://www.bundespraesident.de/-,2.658777/Grusswort-von-Bundespraesident.htm>

**Pressekontakt** Deutsches Technikmuseum  
Renate Förster  
Tel. 030/ 9025 4142  
eMail: [r.foerster@sdtb.de](mailto:r.foerster@sdtb.de)  
  
GEMEINSAM FÜR AFRIKA  
Maïke Just  
Tel. 030/ 2977 2421  
eMail: [m.just@d-fc.de](mailto:m.just@d-fc.de)

**GEMEINSAM FÜR AFRIKA** GEMEINSAM FÜR AFRIKA ist ein Bündnis 25 anerkannter Hilfswerke, die der Öffentlichkeit ein neues und differenziertes Bild von Afrika vermitteln möchten - ein Bild, das den Kontinent nicht auf seine Probleme reduziert, sondern seine Potenziale und Stärken hervorhebt. Über 100 prominente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unterstützen GEMEINSAM FÜR AFRIKA. Weitere Informationen unter: [www.gemeinsam-fuer-afrika.de](http://www.gemeinsam-fuer-afrika.de)